

16. Sitzung des Kreistages am 30. Oktober 2023 - Fragen zur Fragestunde -

Frage des Kreistagsabgeordneten Reinhard Hamel:

Vorbemerkung:

Da der Mietvertrag für die Rivers demnächst endet, gehen wir davon aus, dass gegenwärtig Verhandlungen mit dem Vermieter im Gange sind. Dazu ergeben sich für uns die folgenden Fragen:

Werden in den Verhandlungen auch solche Themen angesprochen und möglicherweise vereinbart, die schon heute und künftig noch mehr notwendig sind, um menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, wie z. B.:

- Schattige Flächen und Parkplatzbewirtschaftung
- Grüne Fassadengestaltung und Sonnenschutz
- Wassersammler, Regenwassernutzung und Wasserspender
- Kantine und Aufenthaltsräume?

Zusatzfrage:

Welche Möglichkeiten werden gesehen, um eine zeitgemäße, energieeffiziente und sparsame Wärmeversorgung der Gebäude zu erreichen und welchen Stellenwert hat dieses Thema bei den Verhandlungen?

1. Frage der FDP-Kreistagsfraktion:

Vorbemerkung:

Die B 457 zwischen Lahrstraße/Fernwald und Lich/Birklar gilt als eine der Hauptverkehrsadern im Landkreis Gießen und erfuhr in der Vergangenheit in diesem Zusammenhang immer wieder traurige Aufmerksamkeit mit folgenreicheren Verkehrsunfällen. Vor diesem Hintergrund wurden von Seiten der Kreisverwaltung in Zusammenarbeit mit Hessenmobil und der Polizei im Jahr 2019 umfassende Neuregelungen getroffen, die neben Geschwindigkeitsbegrenzungen ebenso die Installation einer Lichtzeichenanlage bei der A-5-Anschlussstelle Fernwald vorsahen.

**Inwiefern bewertet die Kreisverwaltung die oben beschriebenen Maßnahmen auf der B 457 zur Entschärfung des Unfallgeschehens auf Basis der aktuellen Unfallstatistik als erfolgreich?
Bitte aufschlüsseln.**

Zusatzfrage:

Auf welchen weiteren Straßen(-abschnitten) sieht die Kreisverwaltung aktuell Handlungsbedarf?

2. Frage der FDP-Kreistagsfraktion:

Wann wird dem Kreistag der Entwurf eines Sportstättenentwicklungsplans für den Landkreis Gießen zur Beschlussfassung vorgelegt, der entsprechend seiner ursprünglichen Zielsetzung als Grundlage für eine „zukunftsorientierte Entwicklungsplanung für die Schulsportstätten“ (Wortlaut der Beschlussvorlage vom 16. September 2019) zu dienen geeignet ist?

Frage des Kreistagsabgeordneten Konstantin Heck:

Vorbemerkung:

Die steigenden Zahlen an Geflüchteten stellen die Kommunen deutschlandweit vor immense Herausforderungen. Auch im Landkreis Gießen ist der Zuzug seit einiger Zeit ansteigend. Die kommunalen Möglichkeiten sind bisweilen erschöpft, so dass beispielsweise die Stadt Gießen eine ihrer Schulturnhallen als Notunterkunft zur Unterbringung von sogenannten unbegleiteten Ausländern (UMA) umfunktionieren musste. Von einer Entspannung der Lage ist einstweilen nicht auszugehen.

Vor diesem Hintergrund und in Anbetracht der aktuellen Lageentwicklungen mit dem Ziel einer sowohl geordneten wie auch humanen Flüchtlingsunterbringung bitte ich um Beantwortung der nachfolgenden Fragen durch den Kreisausschuss im Rahmen der nächsten Kreistagssitzung:

Liegen der Kreisverwaltung Zahlen vor, wie sich der Zuweisungsschlüssel für Geflüchtete bis zum Jahresende im Landkreis Gießen konkret darstellen wird? Bitte aufschlüsseln.

Zusatzfrage:

Zieht die Kreisverwaltung zur Bewältigung eines etwaig hohen Zuweisungsschlüssels auch die Nutzung von Sporthallen, Bürger- und Dorfgemeinschaftshäusern zur Unterbringung geflüchteter Menschen im Landkreis Gießen in Betracht?